

Grundschulspielfest fördert Teamgeist

135 Drittklässler hatten einen Riesenspaß. Vielseitigkeit war gefragt. Am Ende belegten die Kinder aus Oberbauerschaft den ersten Platz.

■ **Hüllhorst (nw).** Die HSG Hüllhorst hat in Zusammenarbeit mit allen örtlichen Grundschulen für die dritten Klassen am Dienstag in der Hüllhorster Sporthalle ein Grundschulspielfest organisiert und durchgeführt. Insgesamt nahmen sechs Klassen mit 135 Kinder teil.

Gleich zu Beginn wurde jede Klasse in drei Teams geteilt. Diese Teams durchliefen einen Vielseitigkeitsparcours mit den Stationen „Zielwurf“, „Speedbounce“ und „Bankprellen“.

Angefeuert von den Klassenkameraden vertraten acht Schüler ihre Klassen bei einem spannenden Staffellauf. Anschließend wurde auf insgesamt sechs Spielfeldern ein Aufsetzerballturnier „Drei gegen drei“ ausgetragen. Nach einer kurzen Umbauphase folgte die Spielform „Minihandball 4+1“.

„Erlebnis vor Ergebnis“ lautete das Motto

Parallel zu diesen Spielformen testeten die Klassen ihre Teamfähigkeit. Neben dem Erklimmen eines Mattenberges, dem „Mount Everest“, mussten die Kinder auch möglichst viele Fangpunkte bei der Aufgabe „Die heiße Kartoffel“ sammeln.

Alle drei Bereiche – „Vielseitigkeitswettkampf, Teamaufgabe und Staffel“, „Aufsetzerballturnier“ und „Handballturnier“ – gingen zu gleichen Teilen als Klassenwertung in die Gesamtwertung ein. Insgesamt zeigte sich ein ausgeglichenes Bild, wobei es der dritten Klasse aus Oberbauerschaft gelang, in allen Bereichen gut abzuschneiden. Somit bekamen sie den Siegerpokal, sehr knapp gefolgt von Ahlsen auf Platz zwei und Schnathorst 3b auf Platz drei.



Die Drittklässler der Grundschule Oberbauerschaft (mit innogy-Kommunalvertreter Johannes Geers, Bürgermeister Bernd Rührup und Kimberly Löcker von der Volksbank Schnathorst) schnitten am besten ab.

FOTOS: HSG HÜLLHORST

Aber auch die anderen Klassen der Grundschulen aus Bütendorf, Schnathorst und Tegnern zeigten hervorragende Leistungen.

Schön war zu sehen, dass viele Kinder sportlichen Ehrgeiz an den Tag legten, aber dem von der HSG Hüllhorst vorgegebenen Motto „Erlebnis vor Ergebnis“ mit Begeisterung folgten.

Zu Beginn der Siegerehrung dankte Organisator Marco Stremming den ehrenamtlichen Helfern der HSG Hüllhorst für die Durchführung sowie der Volksbank Schnathorst (vertreten durch Kim-



Die Klasse 3a aus Schnathorst bezwingt den „Mount Everest“ – einen hohen Mattenturm.

berly Löcker), innogy (vertreten durch Kommunalvertreter Johannes Geers) und der Gemeinde Hüllhorst (vertreten durch Bürgermeister Bernd Rührup) für die Unterstützung der Veranstaltung.

Für die Kinder gab es eine

Einzel- und eine Klassenurkunde sowie einen Flyer zum „Kinderhandball in der HSG Hüllhorst“ als Erinnerung. Darüber hinaus erhielt jede Grundschule einen Ball und die Sieger den begehrten Wanderpokal.

Es war für die Organisatoren toll mitzuerleben, dass sich alle Kinder während der gesamten Veranstaltung mit viel Freude und Einsatz für ihre Klasse ins Zeug gelegt haben. Die Kinder sprachen sich mit großer Begeisterung für eine Wiederholung im nächsten Jahr aus. Auch die engagierten Lehrkräfte der Grundschulen, die ihre Klassen während der Veranstaltung begleiteten, gaben eine positive Rückmeldung und lobten die Organisation.

Für das Helferteam, bestehend aus circa 30 Spielerinnen und Spielern der Jugendmannschaften der HSG Hüllhorst und Jugendwart Marco Stremming, ist das Motivation genug, auch im nächsten Jahr ein Grundschulspielfest zu organisieren.